

Ergänzungsblatt zur Anmeldung für eine Mutterschaftsentschädigung

(Zu verwenden, wenn die Arbeitnehmerin mehrere Arbeitgebende hat)

Bei Auswahlfragen das Zutreffende ankreuzen

AHV-Nr.

A. Name und Vorname der Mutter

Name _____

Vorname _____

B. Durch den Arbeitgeber auszufüllen

Es sind Angaben über den letzten, vor der Niederkunft der Arbeitnehmerin erzielten Lohn zu machen

- (ohne Ferienentschädigung)
- a) Stundenlohn:
 Letzter Stundenlohn bei _____ Arbeitsstunden pro Woche Fr. _____
- b) Monatslohn:
 Letzter Bruttolohn Fr. _____
- c) Anders entlöhnte:
 Bruttolohn in den letzten 4 Wochen Fr. _____
- d) Naturallohn (Unterkunft und Verpflegung) oder
 Globallohn (für mitarbeitende Familienglieder)
 Stunde Monat 4 Wochen Jahr Fr. _____
- e) Übrige Vergütungen: (13. Monatslohn, Provisionen,
 Gratifikationen, Trinkgelder etc.)
 Stunde Monat 4 Wochen Jahr Fr. _____
- f) Dauer des Arbeitsverhältnisses: seit _____ bis _____
- g) Welchen prozentualen Teil des unter den Buchstaben a-d
 genannten Lohns zahlen Sie der Arbeitnehmerin
 während des Mutterschaftsurlaubes aus? % _____
- h) Wie lange richten Sie diesen Lohn während des
 Mutterschaftsurlaubes aus? von _____ bis _____
- i) Ist die Arbeitnehmerin quellensteuerpflichtig? ja nein

AHV-beitragspflichtiges Einkommen für die der Niederkunft vorangehenden 9 Monate (ohne UV- oder KV-Taggelder)			Krankheits- oder unfallbedingte Absenzen mit Lohnreduktion: Bezeichnen Sie die Absenzen mit K = Krankheit / U = Unfall	
Jahr	20..	20..	vom	bis
Januar				
Februar				
März				
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				

Oktober				
November				
Dezember				

Abrechnungsnummer des Arbeitgebers _____

C. Auszahlung der Mutterschaftsentschädigung

Wem ist die Mutterschaftsentschädigung auszuzahlen?

- dem Arbeitgeber
 der Mutter direkt
 Bankkonto der Mutter (genaue Bezeichnung z.B. Sparkonto, Depositenkonto, Sparheft)

Kto. Nr. _____

bei der (Name und Adresse der Bank bzw. Bankfiliale) _____

Postkonto-Nr. der Bank _____ Banken-Clearing-Nr. _____

- Postkonto der Mutter** Kto. Nr. _____

Die Auszahlung der Mutterschaftsentschädigung erfolgt in der Regel auf ein Bank- oder Postkonto. Auf besonderen Antrag kann die Mutterschaftsentschädigung in bar ausbezahlt werden.

Begehren auf Zahlung der Mutterschaftsentschädigung an Drittpersonen oder Behörden müssen auf einem besonderen Formular gestellt und begründet werden.

D. Bemerkungen

!Wichtig!

Die Mutterschaftsentschädigung wird nur solange ausgerichtet, als die Mutter nach der Niederkunft ihre Erwerbstätigkeit während der Dauer des Mutterschaftsurlaubs tatsächlich unterbricht, höchstens aber während 14 Wochen. Die Mutterschaftsentschädigung wird auch ausgerichtet, wenn die Erwerbstätigkeit nach dem 14-wöchigen Mutterschaftsurlaub nicht wieder aufgenommen wird.

Jede Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit vor Ablauf des 14-wöchigen Mutterschaftsurlaubes führt unweigerlich zum Erlöschen des Entschädigungsanspruchs.

Der Arbeitgeber und die Arbeitnehmerin verpflichten sich, jede vorzeitige Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit unverzüglich der Ausgleichskasse zu melden. Zu Unrecht ausbezahlte Entschädigungen sind zurückzuerstatten. Vorsätzliche Meldepflichtverletzungen können Sanktionen nach sich ziehen.

Der Arbeitgeber bestätigt, von den hier oben erwähnten Bestimmungen Kenntnis genommen zu haben.

Ort und Datum _____

Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers _____

Name und Tel. der zuständigen Person bei allfälligen Rückfragen _____